



Hilfsaktion

Für vom Krieg betroffene ukrainische Kinder

Liebe Familie, Freunde und Geschäftspartner,

am vorletzten Wochenende bekam ich von meinem guten Freund, Paul Metzke, und seiner Frau Svitlana einen Anruf. Sie baten mich dringend um Hilfe bzw. um Sach- und Geldspenden, um damit das große Leid etwas abzumindern, welches Putin gerade mit seinem Krieg über die Ukraine bringt.

Paul hatte auch gleich den Vorschlag, geflüchteten ukrainischen Kindern zu helfen, die in einem Kinderdorf in Ostpolen untergekommen sind.

Meine Frau und ich mussten nicht lange überlegen und riefen einige Freunde von uns an. Innerhalb von wenigen Tagen konnten wir so viele großzügige Spenden in allen möglichen Formen annehmen, dass wir statt des ursprünglich geplanten einen Transporters gleich vier Transporter beladen auf die Reise zu den Kindern schicken konnten.

In den letzten Monaten und Jahren gab es kaum Einigkeit im politischen Denken und im Zusammenhalt innerhalb von Familien oder zwischen den Deutschen, weder innerhalb der EU noch der ganzen Welt.

Dieser unnötige und grausame Krieg hat uns alle wieder ein großes Stück nähergebracht.

Es ist mir eine große Freude und zugleich Bedürfnis, mich bei Euch für alle Spenden zu bedanken. So konnten wir auch ein kleines bisschen zur weltweiten Hilfe für die Ukraine mit beitragen.

Fritz-Kühn-Schule Berlin



Die Sammlung



Die Sammlung



Der Transport



Der Transport



Das Ziel



Das Ziel



Die Helfer



Unser Dank gilt:

- ❖ **Svitlana & Paul Metzke (Organisatoren) mit Kindern und Freunden**
- ❖ **den Schülern der Fritz-Kühn-Schule in Berlin-Bohnsdorf**
- ❖ **Kagelmann Bau GmbH & Co. KG / Herr Oliver Hain**
- ❖ **Britta & Bernd Voigt**
- ❖ **Antje & Mirko Steindl**
- ❖ **Anette und Henrik Günter**
- ❖ **Heike und Ralf Böhnke**
- ❖ **Familie Rene Raböse**
- ❖ **Anka & Ralf Kasdorf**
- ❖ **Familie Andreas Wiese**
- ❖ **Familie Gert Löwe**
- ❖ **Familie Caroline Siber**
- ❖ **Sabine Pasewald & Andreas Palm**
- ❖ **Nicole Pasewald & Matthias Konta**

Vielen Dank für Eure Mithilfe und die zahlreichen Spenden.

Da nachträglich soviel gespendet worden ist, wird nächste Woche ein weiterer Transport nach Polen fahren. Vorrangig werden Hygieneartikel, Medikamente und Verbandsmaterial sowie Lebensmittel benötigt.

Manuela & Klaus-Michael Pasewald